

Gemeinsam stärker **AMÖ tritt wieder der FEDEMAC bei**

Hattersheim, 11.07.2024

Am 4. Juli 2024 reiste Andreas Eichinger, Vorstand des Bundesverbandes Möbelspedition und Logistik (AMÖ) e. V., nach Brüssel, um Bertil Durieux, Präsident des europäischen Dachverbandes FEDEMAC e. V., ein Schreiben zu überbringen. Mit diesem Schreiben beantragte die AMÖ die Vollmitgliedschaft im FEDEMAC e. V. zum 1. September 2024.

Bertil Durieux kommentierte den Eingang des Schreibens wie folgt: „Ich freue mich sehr, dass die AMÖ entschieden hat, der FEDEMAC wieder beizutreten. Die AMÖ ist der älteste und größte Verband für Umzugs- und Speziallogistiker in Europa. Ich habe den Wandel der AMÖ seit dem Amtsantritt von Andreas Eichinger miterlebt. Was bislang erreicht wurde, ist bemerkenswert. Ich weiß, dass Andreas viele Mitgliedsunternehmen der AMÖ selbst besucht hat. Ein Verband muss seinen Mitgliedern dienen. Er muss mit ihnen und ihren Themen eng verbunden sein. So wie Andreas und ich es sind seitdem wir uns im Dezember 2022 zum ersten Mal getroffen haben.“

Bertil Durieux und Andreas Eichinger haben in den letzten anderthalb Jahren intensive Gespräche geführt und eine robuste Beziehung aufgebaut. Darüber hinaus nahm der AMÖ-Vorstand als Beobachter an der letzten Sitzung des FEDEMAC-Vorstands sowie der -Delegiertenversammlung teil. Es ging darum, ein gemeinsames Verständnis dafür zu entwickeln, wie AMÖ und FEDEMAC zusammenarbeiten können, um ihre gemeinsamen Ziele zu erreichen: Für ihre Mitglieder arbeiten AMÖ und FEDEMAC hart daran, auf europäischer Ebene ein weit stärkeres Gewicht zu erlangen, damit auch dort die Stimmen der europäischen Umzugs- und Speziallogistiker gehört werden. Die Branche steht vor großen Herausforderungen, so dass der Austausch auf politischer Ebene und zwischen den Mitgliedern immer wichtiger wird. Deshalb ermutigen beide Verbände Unternehmen, nationale Verbände in Ländern zu gründen, in denen es bislang keine gibt. AMÖ und FEDEMAC fordern und unterstützen eine engere Zusammenarbeit der nationalen Verbände in Europa.

Andreas Eichinger sagte dazu: „Die nationalen Verbände müssen ihre Kräfte bündeln, um die aktuellen Herausforderungen des Sektors zu bewältigen, Synergien zu nutzen und effektive Lösungen zu finden. Als nationale Verbände müssen wir zusammenstehen und mit einer Stimme sprechen. Zusammenstehen bedeutet, dass wir gemeinsam stärker sind. Und für uns ist die FEDEMAC der richtige Ort dafür, insbesondere nach dem Turnaround des Verbandes unter der Leitung von Bertil Durieux. Als AMÖ wollen wir uns einbringen. Wir wollen die Zukunft der FEDEMAC gemeinsam gestalten.“

Mit dem Beitritt der AMÖ zur FEDEMAC wird das erste gemeinsame Projekt zum Aufbau einer schlagkräftigen Gruppe für die Lobbyarbeit auf EU-Ebene gestartet. Vertreter anderer

nationaler Verbände, die Mitglieder der FEDEMAC sind, werden sich an der Arbeit der Gruppe beteiligen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Feyza Morgül

Leiterin Kommunikation und Medien

Tel.: +49 6190 989817

E-Mail: morguel@amoe.de

Gegründet 1881 vertreten wir als Bundesverband Möbelspedition und Logistik (AMÖ) e. V. die Interessen von rund 800 Möbel- und Speziallogistikern mit 25.000 Beschäftigten, die in 18 Landesverbände sowie eine Fachorganisation gegliedert sind. AMÖ-Spediteure sind Spezialisten für nicht standardisierte Transporte. Sie bringen Magnetresonanztomographen (MRTs) in radiologische Praxen in engen Innenstädten. Sie verlagern den Standort ganzer Produktionsbetriebe oder bauen neue tonnenschwere Maschinen in eng geplante Fertigungsstraßen ein. AMÖ-Spediteure bringen die neue Schrankwand zu Kundinnen und Kunden nach Hause und stellen mit dem temperaturgeführten Transport von Gemälden die nächste Kunstaussstellung sicher. Und sie ziehen Menschen um. Mit ihren Leistungen gestalten AMÖ-Spediteure Deutschland und die Welt um uns herum maßgeblich mit.

Die FEDEMAC wurde 1959 von den belgischen, deutschen, französischen, luxemburgischen und niederländischen Verbänden gegründet und ist der Dachverband der nationalen Verbände der Umzugslogistik in Europa. Seit 2018 ist die FEDEMAC auch unternehmensorientiert, was bedeutet, dass Unternehmen der Branche dem Verband direkt beitreten können. Die FEDEMAC vertritt die Mehrheit der 27 EU-Mitgliedsländer, sei es durch die Mitgliedschaft nationaler Verbände oder Direktmitgliedschaften von Unternehmen. Sie verteidigt und fördert den Umzugssektor nicht nur bei den europäischen Institutionen, sondern in ganz Europa sowie auf anderen Kontinenten. Die FEDEMAC ermutigt und unterstützt die Gründung nationaler Verbände in Ländern, in denen es aktuell keinen Verband gibt. Jedes Jahr organisiert die FEDEMAC die FEDEMAC-Woche, zu der auch die Young Movers Conference, besser bekannt als YMC, gehört.